

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **80 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

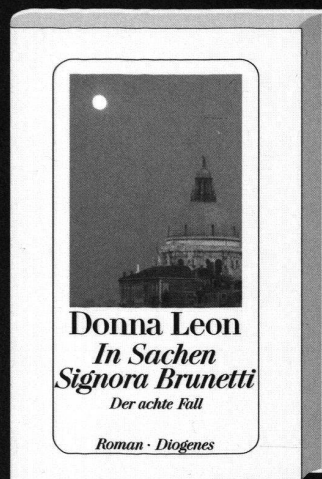
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Diogenes

Aus Zorn über das Geschäft mit Sextourismus und Kinderprostitution wirft Paola Brunetti einen Stein ins Schau- fenster eines Reisebüros. Doch wie soll der Commissario für Gerechtigkeit sorgen, wenn seine Frau Selbstjustiz übt?

»Ein echter Edelkrimi.«
Cosmopolitan, München

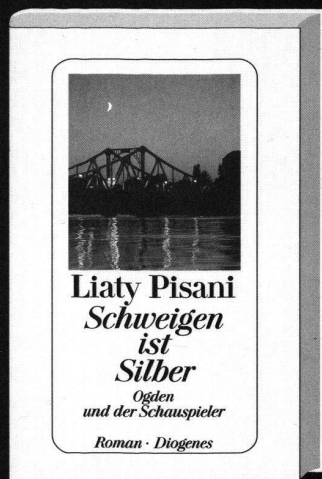


320 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

»Gestern war Bond,
heute ist Ogden.«

Focus, München

Niemand denkt an Mord, als vor der Ostküste der USA ein Flugzeug abstürzt. Nur der Berliner Schauspieler Stephan Lange wird mißtrauisch, und das zu Recht. Die Verfolgungs- jagd führt quer durch Europa nach Berlin, wo er mit Ogdens Hilfe den Showdown inszeniert.



352 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

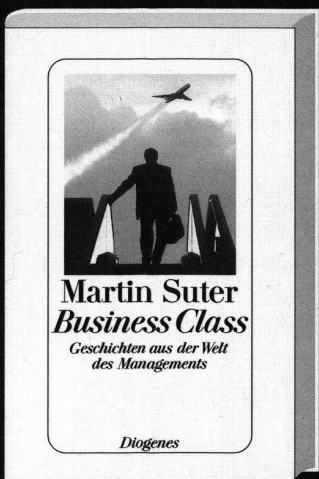
**Ein bewegender Roman
über die Liebe, die Kunst
und das Geld**



144 S., Ln., DM/sFr 33.90 / öS 247.–

Die Geschichte der stummen lebenslangen Liebe Claras zu dem berühmten Dirigenten Edwin, aufgezeichnet von Claras Sohn – die Verneigung vor einem schwer zu lebenden Leben.

»Ein Erbe Dürrenmatts und Frischs.« *Der Tagesspiegel, Berlin*



240 S., Ln., DM/sFr 33.90 / öS 247.–

Suters Kolumnen aus der Welt des Managements handeln von den alltäglichen Ritualen des Machterhalts und ihren Methoden: vom Kampf um Status- symbole, von Hackordnungen und Intrigen – scharf beobachtet, bissig und kurzweilig.

»Suters Kolumne in der *Welt- woche* hat Kultstatus.«

Annabelle, Zürich

Sie ist selbst schuld: Aus purer Neugier hat Amélie einen Job in Japan angenommen. Dort lernt sie zwar nichts in Buchhaltung, dafür wird ihr ein Crash-Kurs in Sachen Hackordnung erteilt. Denn eins steht fest: Eine Frau, noch dazu aus Europa, kann nur ganz unten einsteigen. Und noch tiefer fallen.

»Scharfzüngig, frech, komisch! Ein Wunder.«

Le Nouvel Observateur, Paris

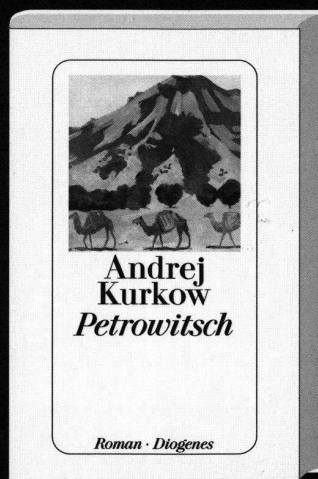


160 S., Ln., DM/sFr 33.90 / öS 247.–

»Kurkow ist ein Autor
von Gogols Gnaden.«

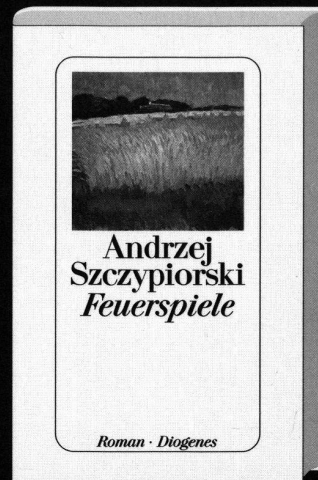
Der Tagesspiegel, Berlin

Auf der Suche nach den geheimen Tagebüchern des Dichters Taras Schewtschenko gerät Geschichtslehrer Kolja in die Wüste. Ein alter Kasache und seine Töchter retten ihm bei einem Sandsturm das Leben. Das ist der Anfang einer langen Reise – und zugleich der einer zarten Liebesgeschichte.



448 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

**Das weise Alterswerk
des großen polnischen
Autors, das zu seinem
Vermächtnis wurde**



368 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Ein US-Industrieller, ein Exil- russe und ein polnischer Jude planen eine Kunstaussstellung in dem deutschen Kurort Bad Kranach. Dort treffen Men- schen aufeinander, die weni- ger gemein haben, als sie dachten – und doch mehr, als ihnen lieb ist.



272 S., Ln., DM/sFr 36.90 / öS 269.–

Moderatorin Mandy Magic gerät in Panik: Erst wird ein Freund ermordet, dann erhält sie einen Drohbrief. Sie ruft Tamara Hayle zu Hilfe, doch kaum fragt diese nach der Vor- geschichte, bekommt sie nur ausweichende Antworten...

»Eine Krimiautorin der Super- klasse.« *Die Welt, Berlin*

www.diogenes.ch